

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 167

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2ter Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Includes Advertisements and insertion rates.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 17. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Hüppi in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 9) — Gesellschafter: Josef Anton Hüppi und August Hüppi — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Josef Hüppi in Rümlang, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Joseph Anton Hüppi, von und in Rümlang, Mühle, Säge und Kistenfabrik. An der Glatt.

17. April. Die Firma Edwin Lutz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 256 vom 20. Juni 1905, pag. 1024) verzeigt als Natur des Geschäftes: Agentur. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich IV, Culmannstrasse 31.

17. April. Die Firma Jacques Buck in Zürich V. — Perückenfabrik und Haarhandel — (S. H. A. B. Nr. 246 vom 8. Juli 1901, pag. 981) ist infolge Wegzuges des Inhabers, nach Berlin, erloschen.

17. April. Die Firma J. Weber & Co in Uster (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Mai 1899, pag. 634) — Gesellschafter: Johann Weber-Rothmund und Heinrich Weber, Sohn, und damit die Prokura Heinrich Weber, Sohn, und Emanuel Häberlin — ist infolge Hinschiedes des Joh. Weber-Rothmund erloschen.

Heinrich Weber-Schellenberg, von und in Uster, und Arnold Hirzel-Guyer, von und in Wetzikon, haben unter der Firma Weber & Co in Uster eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «J. Weber & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Weber-Schellenberg, und Kommanditär ist Arnold Hirzel-Guyer, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Maschinenfabrik und Giesserei. In Niederuster. Die Firma erteilt Prokura an Emanuel Häberlin, von Amriswil, in Uster.

17. April. Die Firma H. Huber-Schwarz in Winterthur — Gold- und Silberwarenhandlung — (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 243) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. April. Sennerei Hirzel-Kirche in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. Juli 1903, pag. 1205). Heinrich Huber, Anton Bürgler und Jacob Baumann sind aus dem Vorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: Heinrich Hiestand, von Wädenswil, als Präsident; Jakob Landis, von Hirzel, als Aktuar, und Walter Huber, von Hirzel, als Quästor, alle in Hirzel. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

17. April. Inhaber der Firma Hrch. Girsberger in Zürich V ist Heinrich Girsberger, von Zürich, in Zürich V. Mech. Drechslerei. Neptunstrasse 47.

17. April. Die Firma Wm Schmitz & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. April 1903, pag. 601) — Gesellschafter: Wilhelm Schmitz und August Spinner und damit die Prokura August Ackermann — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Wilhelm Schmitz, von Röckdorf (Rheinpreussen), und August Ackermann, von Winterthur, beide in Zürich II, haben unter der Firma Wm Schmitz & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Schmitz und Kommanditär ist August Ackermann, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von fünfhundert Franken (Fr. 500). Fabrikation von Seidenwaren. Lavaterstrasse 53.

17. April. Die Firma Frau E. Künke-Schubert in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 377 vom 5. Oktober 1903, pag. 1505) verzeigt als Natur des Geschäftes: Drahtwarenfabrikation und -Handel und Pension.

17. April. Die Firma Trümper & Könncke in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 208 vom 17. Mai 1905, pag. 829) verzeigt als Natur des Geschäftes: Kurz-, Weiss- und Wollwaren; Haushaltsartikel; Steingut, Glas und Porzellan. Die Zweigniederlassung in Stäfa ist aufgehoben.

17. April. Elektrizitätswerk Stäfa A. G. in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 147 vom 8. April 1904, pag. 585). In ihrer Generalversammlung vom 12. März 1906 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Es werden daher diese Firma und die Namen deren Vertreter: Otto Hultegger-Stierlin, Johannes Kunz und Friedrich Busch-Kunz am 1. April 1906 gelöst.

17. April. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöst:

J. Hauser-Weidmann in Zürich I — Eisenwaren und Werkzeuge — (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1902, pag. 25).

Hrch. Koch in Zürich IV — Baugeschäft und Immobilienverkehr — (S. H. A. B. Nr. 393 vom 15. Oktober 1904, pag. 1569).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 17. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kartonfabrik Deisswil Joerg & Co in Deisswil (S. H. A. B. Nr. 267 vom 6. Juli 1903, pag. 1065, und Nr. 285 vom 17. Juli 1903, pag. 1137) ist der Kommanditär Max Egli ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 25,000 erloschen.

17. April. Die Aktienbrauerei zum Gurten, mit Sitz in Wabern bei Bern (S. H. A. B. Nr. 450 vom 4. Dezember 1903, pag. 1797), bat an Stelle des austretenden Direktors Konrad Rothmund zum Direktor gewählt: Adolf Leibacher, von Stein a. Rh., wohnhaft in Wabern. Derselbe ist befugt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zeichnen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

18. April 1906. Die Firma «Cb. Tannaz» in Lyss (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Aarberg am 4. April 1900, S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 519) bat unter der gleichnamigen Firma Ch. Tannaz in Langnau eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung einzig der Firmainhaber Charles Tannaz, von Champmartin, in Lyss, befugt ist. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnhofbuffets in Langnau.

Bureau de Porrentruy.

17 avril. La raison C. Humair, ébenisterie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 septembre 1896, n^o 246, page 1011), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17 avril. Sous le nom de Manufacture de meubles à Porrentruy, il a été créée une société anonyme qui a son siège à Porrentruy et a pour but la fabrication et le commerce d'ébénisterie et menuiserie, les réparations ainsi que les branches accessoires: tapisserie, bourrellerie, matelasserie etc. Les statuts portent la date du 23 mars 1906. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt cinq mille francs divisé en cinquante actions au porteur de cinq cents francs. Les publications de la société ont lieu dans la feuille officielle du Jura s'imprimant à Delémont. La société est représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature collective d'un directeur et d'un membre du conseil d'administration, ou par la signature de deux membres du conseil d'administration ou par celle d'un de ces membres et d'un fondé de procuration ou enfin par celle d'un directeur et d'un fondé de procuration. Les membres du conseil d'administration sont au nombre de trois, savoir: Théophile Burger, industriel, de Röschenz, à Porrentruy, Joseph Choquard, industriel, de Löwenbourg, à Porrentruy, Perjeux Hintzy, fabricant d'horlogerie, de Charmavillers (France), à Porrentruy. Le directeur est Charles Humair, des Genevez, à Porrentruy.

17 avril. La raison Arthur Piquerez, chef d'atelier de monteur de boîtes à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1887, n^o 35, page 262), est radiée ensuite de renonciation du titulaire; par le fait est éteinte la procuration conférée à Thékla née Homberger, épouse d'Arthur Piquerez, à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1894, n^o 113, page 540).

Bureau Trachselwald.

17. April. Inhaber der Firma J. Ammann in Huttwil, Bahnhofstrasse, ist Johann Ammann, von Madiswil, in Huttwil. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Merceriewarenhandlung, sowie Handel mit Wein und Bier.

Uri — Uri — Uri

1906. 23. März. Unter der Firma Wassergenossenschaft Amsteg besteht, mit dem Sitze in Amsteg, eine Genossenschaft, welche bezweckt, das Dorf Amsteg mit einer soliden Wasserleitung und mit Hydranten-Anlagen zu versehen. Die Statuten sind am 4. Februar 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jede Person, welche in Amsteg Grundbesitz hat, in bürgerlichen Ehren steht und den Verpflichtungen der Genossenschaft sich unterzieht, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Jedes Mitglied hat die Anerkennung der Statuten durch eigenhändige Unterzeichnung derselben zu bezeugen und Fr. 50 als Eintrittsgeld in die Genossenschaftskasse einzubezahlen. Bei ungenügender Amortisationsquote kann von jedem Genossenschafter noch ein Zuschuss von Fr. 50 verlangt werden. Für Personen, welche nach Erstellung der Wasserversorgung als Mitglieder der Genossenschaft beitreten wollen, stellt die Genossenschaft die Bedingungen fest. Alle Rechte und Pflichten eines Mitgliedes gehen bei seinem Tode auf seine Rechtsnachfolger über. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austrittes, Ausschlusses oder Hinschiedes. Der Austritt muss spätestens jeweils vor dem 1. Oktober schriftlich erklärt werden und tritt ebenso wie der Ausschluss auf Schluss des Geschäftsjahres in Kraft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen und Anlagen, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaftsversammlung wird durch den Präsidenten oder in seinem Auftrage durch den Wasseraufseher einberufen und zwar wenigstens 3 Tage vor dem Verhandlungstag unter Kenntnissgabe der Traktanden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung (Genossenschaftsversammlung), der Vorstand, bestehend aus 3-5 Mitgliedern nebst Sekretär, die Rechnungsrevisoren und der Wasseraufseher. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: 1) Josef Escher, Präsident; 2) Franz Indergand, Vizepräsident; 3) Jost Indergand; 4) Michael Walker; 5) Jakob Steffanoni; Sekretär ist Franz Loretz, alle von und in Amsteg. Der nach Abzug der Verzinsung der Baukosten und Deckung der

Unkosten verbleibende Einnahmenüberschuss wird verwendet: 1) In den ersten 10 Jahren des Bestandes der Genossenschaft ausschliesslich zur Amortisation der Bauschuld, nachher sollen jeweilen 80% zur Amortisation und 20% zur Bildung eines Reservefonds verwendet werden; 2) nach durchgeführter Amortisation als Entschädigung an die Mitglieder der Genossenschaft, gemäss von der Genossenschaft zu erlassender Verordnung. Allfällige Beiträge des Staates, der Korporation und der Gemeinde sollen ausschliesslich zur Amortisation der Bauschuld verwendet werden.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona.

1906. 10 aprile. Sotto la ragione sociale Società svizzera delle macchine Lentz (Société Suisse des machines Lentz) è costituita una società anonima con sede in Giubiasco, distretto di Bellinzona (Ticino), avente per oggetto le costruzioni meccaniche ed il loro commercio. Gli statuti della società hanno la data del 2 aprile 1906. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 1,400,000 (un milione e quattrocentomila franchi), diviso in 14,000 (quattordicimila) azioni al portatore da franchi cento (100) cadauna. Le pubblicazioni della società avranno luogo nel Foglio ufficiale svizzero di commercio e nel Foglio ufficiale del cantone

Ticino. La società si obbliga in confronto dei terzi colla firma collettiva del presidente e di altro membro del consiglio d'amministrazione. Il consiglio d'amministrazione può delegare i suoi poteri ad uno o più dei suoi membri, e nominare uno o più direttori fra i suoi membri, o fuori del proprio seno, ai quali potrà conferire il diritto di firmare da soli o collettivamente in nome della società. Membri del consiglio d'amministrazione sono: Arturo Stoffel, presidente; Giovanni Spangher, Emilio Cornelio, Carlo Carloni, Luigi Franzoni, Ed. Pasciani-Messmer, Carlo Bonzanigo, Carlo Bellens, Ugo Lentz.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1906. 17 avril. Sous le nom de Société de la Grande Salle, il est fondé à Château-d'Oex, une association, régie par le titre XXVII du C. F. O. Son siège est à Château-d'Oex. Les statuts datent du 16 mars 1906. Cette association a pour but: 1° La construction d'une grande salle, avec scène, locaux accessoires, et éventuellement, salle de gymnastique. 2° L'exploitation de cette salle, en vue de procurer à la population un lieu de récréation, par des concerts, conférences, etc. Sa durée est illimitée. Les publications officielles de la société auront lieu dans les journaux locaux et dans la Feuille des avis officiels. L'association est formée: a. des

B. 27.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Ersparniskasse des Kantons Uri in Aaldorf

vom Jahre 1905.

Lastenposten.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.

Nutzposten.

Lastenposten.		Haben.	
I. Verwaltungskosten.			
1,250	80	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	
17,693	70	Besoldungen an die Angestellten.	
809	70	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Bewachung.	
5,081	75	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Bueher etc.).	
1,411	58	Porti, Depeschen und Telephon.	
146	40	Konkordatspesen.	
63	68	Betriebs-, Liquidations- und Rechtskosten.	
599	15	Versicherungsprämie gegen Transport- und Einbruchdiebstahl.	
711	50	Kosten für Silberbeschaffung.	
738	34	Mobiliar-Anschaffung.	
14	90	Informationen.	
28,540	80		
II. Steuern.			
1,476	90	Bundes-Banknotensteuer.	
8,976	90	Kantonale Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen.			
a. Auf Schulden in laufender Rechnung.			
149	05	An Emissionsbanken.	
443	09	An Korrespondenten.	
13,280	07	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
389,668	62	An Sparkassa-Einlagen.	
b. Auf Schulden auf Zeit.			
178. 60	95	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
682. 35	95	Markzinsc auf 31. Dezember.	
404,401	78		
IV. Verluste und Abschreibungen.			
2,253	52	Auf Conto-Corrent-Debitoren.	
2,047	90	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
711	—	Hypothekaranlagen aller Art.	
11,995	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
17,007	42		
VI. Reingewinn.			
78,250	—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.	
I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	16,423. 84
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	1,999. 85
			18,423. 69
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1905 à 5 %	1,466. —
			16,957. 69
Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	100. 95
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	188. 65
			289. 60
Wechsel mit Faustpfand:			
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	4,546. —
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	996. 25
			5,542. 25
		Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	518. 35
			5,823. 90
		Wechsel zum Inkasso:	
		Vereinnahmte Inkassogebühren	2,303. 91
			24,875. 10
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
		Von Emissionsbanken	6,300. 90
		Von Korrespondenten	3,208. 65
		Von Conto-Corrent-Debitoren mit Deckung	38,629. 95
		Von Conto-Corrent-Debitoren ohne Deckung	15,431. 81
		Provisionen	1,313. 39
b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen	127,120. 90
		Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dezember 1905	143,100. 71
			270,221. 61
		Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre	114,605. 16
			155,616. 45
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
		Vereinnahmte Zinsen	62,403. 78
		Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dez. 1905	72,182. 78
			134,586. 56
		Gewinn auf eigene Gültcn	1,965. 21
			136,556. 77
		Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre	46,590. 02
			89,966. 75
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
		Vereinnahmte Zinsen	202,384. 70
		Kursgewinn auf eigenen Effekten	860. —
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	35,068. 40
			241,313. 10
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	41,585. 05
			199,728. 05
V. Diverse Nutzposten.			
		Gewinn bei Syndikatabeteiligung	1,441. 30
		Agio auf Münzen, fremden Noten etc.	1,321. 98
		Provision auf Sparkassa-Rückzahlungen	805. 35
		Depotgebühr	8. —
		Diverse	81. 27
			2,165. 85
			587,176. 90

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskasse des Kantons Uri in Aaldorf vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes von 1905 nach § 23 *) der revidierten Statuten vom 22. Februar 1905.

Der Reinertrag des Rechnungsjahres 1905 beträgt
Hievon ab: 4 1/2 % Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000

33,750. —

welche folgendermassen verteilt werden:

Zuweisung an den Reservefonds
1/4 der Staatskassa Uri

Fr. 11,000. —

38,500. —

Fr. 44,500. —

*) § 23: Der nach Abzug der Verwaltungskosten und allfälligen Abschreibungen sich ergebende Ueberschuss fällt zu 1/4 in den Reservefonds, zu 1/4 in die Staatskassa.

membres fondateurs; b. de nouveaux membres reçus par achat d'une ou de plusieurs parts. Le fonds social est fixé à la somme de vingt-mille francs. Il est représenté: 1° par des parts de cent francs chacune, nominative; 2° par des dons et produits de ventes, concerts, etc. La possession d'une ou de plusieurs parts donne la qualité de sociétaire et un droit proportionnel à la propriété de l'actif et des bénéfices de l'association. Les membres démissionnaires perdent tout droit au remboursement de leurs parts, lesquelles sont acquises à l'association. En cas de décès d'un sociétaire, ses titres appartiennent à ses héritiers. Toutefois une hoirie ne peut être représentée que par un de ses membres. La possession d'une ou plusieurs parts, emporte de plein droit, l'adhésion aux présents statuts. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de l'association. Ils ne sont obligés que pour le montant de leurs parts. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité d'administration, composé de 5 membres; c. les contrôleurs. Le président et le secrétaire ont la signature sociale. Les bénéfices sont affectés: 1° à l'amortissement du capital obligatoire; 2° au fonds de réserve; 3° à la répartition entre les sociétaires. Le comité d'administration est composé de: Louis Rodieux, président; Louis Roch-Berthod, caissier; André Paillard, secrétaire; Abram Favrodonne et David Henchoz, tous domiciliés à Château-d'Oex.

Bureau de Rolle.

11 avril. Sous la raison sociale de Société de tir de Bursins, il a été fondé, à Bursins, suivant statuts adoptés en assemblée générale le 12 février 1906, une société qui a pour but l'exercice et le perfectionnement du tir aux armes de guerre en vue de la défense de la patrie. Pour être membre de la société, il faut être âgé de 16 ans révolus et adhérer aux statuts. Chaque membre payera une finance d'entrée de 5 francs et une cotisation annuelle qui sera fixée chaque année par l'assemblée générale. La réception des nouveaux membres a lieu par l'assemblée générale, sur la présentation du comité. Une démission peut être donnée en tout temps, cependant elle ne sera accordée que si le membre est en règle avec la caisse. La démission doit être donnée par écrit au comité. Le sociétaire qui démissionne ou qui est radié, perd tous ses droits en ce qui concerne la société. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité et la commission de gestion. Le comité s'occupe de tout ce qui concerne l'administration de la société. Celle-ci est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le président est Edouard Parmelin, et le secrétaire-caissier: Constand Cugnet, les deux à Bursins. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ces engagements étant uniquement garantis par les biens de la société.

B. 27.

Jahresschluss-Bilanz
der Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf
auf 31. Dezember 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

Passiven.

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
600,000	19.	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
44,903	19.	Uebrigere Bestände in gesetzlicher Barschaft.	
1,500	—	Bei der Abrechnungstelle in gesetzlicher Barschaft, Conto A.	
646,403	19	Gesetzliche Barschaft.	
11,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
41,700	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.	
16,627	95	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken bei der Abrechnungstelle, Conto B.	
3,355	59	Ausländische Noten.	
721,176	58	1,189	85
		Uebrigere Kassa-Bestände.	
II. Kurzfristige Guthaben.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	
90,457	34	51,757	66
		38,699	68
		Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
		Korrespondenten-Debitoren.	
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		160,521. 67	Innert 30 Tagen fällig.
		66,779. 96	" 31 bis 60 " " "
		23,597. 50	" 61 " 90 " " "
		16,814. —	In über. 90 " " "
267,713	13		
		193	50
		Wechsel auf das Ausland.	
		Wechsel mit Faustpfand:	
		185,000. —	Innert 30 Tagen fällig.
		13,000. —	" 31 bis 60 " " "
490,730	86	24,824	23
		Wechsel zum Inkasso.	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
		113,985	75
		1,783,505	25
		397,736	37
		3,304,401	64
		746,336	05
8,459,169	64	2,163,204	68
		Hypothekar-Anlagen aller Art:	
		1,501,802. 85	Eigene Güten.
		661,401. 73	Amortisationen.
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
		8,450	Aktien.
		4,824,212	50
		4,827,662	50
4,977,438	58	149,776	08
		Obligationen. } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).	
		Effekten (öffentl. Wertpapiere)	
		Liquidationen und Restanzen.	
VII. Feste Anlagen.			
		6,500	Mobiliar zum eigenen Geschäftsbetrieb.
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		253,351	89
14,998,824	89		
I. Noten-Emission.			
Noten in Zirkulation			
		1,488,100	—
		11,900	—
		Eigene Noten in Kassa	1,500,000
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
		20,473	55
		70,637	32
		293,905	43
		2,717,400	99
		682	35
		Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren	
		Korrespondenten-Kreditoren	
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	
		Verfallene, noch nicht erhobene Obligationen Zinsen.	3,103,099 44
III. Wechselforderungen.			
		Tratten und Akzeptionen	27,638 90
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
		292,846	49
		8,656,455	71
		281,000	—
		9,280,302	20
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	
		Obligationen, mit Rückzahlungsfrist länger als einem Jahre	
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		1,984	35
		33,750	—
		38,500	—
		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	
		Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000 à 4 1/2 %.	
		Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	69,234 35
VI. Eigene Gelder.			
		750,000	—
		318,500	—
		Einbezahltes Kapital	1,068,500
		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1905 inbegriffen)	
			14,998,824 89

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

Noten	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,685 Noten von Fr. 100	= Fr. 1,685,000	11,500	1,157,000
6,680 " " " 50	= " 334,000	400	331,100
18,315 Noten	= Fr. 1,500,000	11,900	1,448,100

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 116 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 5000	Fr. 143,905.43
29 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000	Fr. 145,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
Fr. 288,905.43	
c. 29 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 292,846.49
	Fr. 586,751.92

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

b. 4384 Conti mit Guthaben bis auf Fr. 500	Fr. 652,900.99
4129 Conti mit Guthaben über Fr. 500, zu je Fr. 500	2,064,500 —
eventuell nach, in der Regel aber innert 8 Tagen rückzahlbar	
Fr. 2,717,400.99	
c. 4129 Conti, das Guthaben Fr. 500, nach 8 Tagen, eventuell aber auch nach 14 Tagen rückzahlbar	Fr. 18,656,455.71
	Fr. 11,373,866.70

Nach Art. 8, letztes Alinea, der Statuten der Ersparniskassa Uri hat der Regierungsrat das Recht, auf Antrag der Verwaltung auch für Rückzahlungen bis auf Fr. 500. — nötigenfalls eine Kündigungsfrist bis über 14 Tage festzusetzen.

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 665.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert
I. Obligationen.					Transport				
<i>Staaten.</i>					<i>Transport</i>				
18	4 1/2% K. K. österreichische Goldrenten-Anleihen	41,000	100	41,000	1	3 1/2% Obwaldner Kantonalbank	50,000	100	50,000
8	4 1/2% K. ungarische Goldrenten	20,000	100	20,000	10	3 1/2% Banque foncière du Jura à Bâle	50,000	94	47,000
750	4 1/2% Kanton Uri	750,000	100	750,000	10	3 1/2% A.-G. Leu & Co, Zürich	50,000	100	50,000
37	5 1/2% " Wallis	37,000	100	37,000	10	3 1/2% Schweizer. Bankverein, Zürich	100,000	100	100,000
49	8 1/2% " Neuenburg	48,000	100	48,000	20	3 1/2% Sparkassa Zug	100,000	100	100,000
253	3 1/2% " Bern	126,500	98 1/2	118,277	10	3 1/2% Bank in Luzern	50,000	100	50,000
4	8 1/2% " Luzern	4,000	97.5	3,900	10	3 1/2% Schweizer. Volksbank, Zürich	50,000	100	50,000
22	3 1/2% " " "	22,000	100	22,000	10	3 1/2% Bank in Schwyz	50,000	100	50,000
40	8 1/2% " Basel-Stadt	40,000	100	40,000	18	3 1/2% Schweizer. Bankverein, Basel	65,000	100	65,000
10	3 1/2% " " "	10,000	97	9,700	10	3 1/2% Inkasso- und Effektenbank, Zürich	50,000	100	50,000
69	8 1/2% " Uri	845,000	100	845,000	1	3 1/2% Bank in Zofingen	25,000	100	25,000
67	3 1/2% " " "	335,000	100	335,000	5	3 1/2% Zürcher Depositenbank	25,000	100	25,000
40	8 1/2% " Luzern	40,000	100	40,000	5	3 1/2% Basler Handelsbank	50,000	100	50,000
<i>Städte und Gemeinden.</i>					<i>Eisenbahnen.</i>				
50	3 1/2% Commune de La Chaux-de-Fonds	50,000	100	50,000	100	3 1/2% Schweizer. Nordostbahn 1895	50,000	98.3	49,150
44	3 6/8% " du Locle	44,000	100	44,000	54	3 1/2% " " "	54,000	97.5	52,650
27	8 1/2% Stadt Luzern	25,000	98	24,500	45	3 1/2% " " "	45,000	97.5	43,875
39	8 1/2% Commune de Fontaines	19,500	98	19,110	22	3 1/2% " " "	11,000	97.5	10,725
9	3 1/2% Gemeinde Herzogenbuchsee	9,000	96	8,640	10	3 1/2% " " "	5,000	97.5	4,875
66	8 1/2% Stadt Zürich	66,000	99	65,340	101	3 1/2% Gotthardbahngesellschaft	50,500	98	49,490
150	3 1/2% " " "	100,000	98 1/2	98,500	23	3 1/2% " " "	23,000	98	22,540
73	4 1/2% Municipalité de La Chaux-de-Fonds	73,000	100	73,000	40	3 1/2% Jura-Simplon-Bahn	20,000	97.4	19,480
70	8 1/2% " de Neuchâtel	70,000	96 1/2	67,550	50	3 1/2% Jura-Bern-Luzern-Bahn	50,000	100	50,000
3	4 1/2% Maschinenfabriken Escher, Wyss & Co	3,000	100	3,000	56	3 1/2% Schweizer. Centralbahn	56,000	98	54,880
<i>Banken.</i>					<i>II. Aktien.</i>				
1	3 1/2% Obwaldner Kantonalbank	50,000	100	50,000	4	Aktien der Dampfschiffgesellschaft Vierwaldstättersee	1,400	700	2,800
10	3 1/2% Zuger Kantonalbank	50,000	100	50,000	1	" der Pilatusbahn	500	650	650
8	3 1/2% " " "	40,000	100	40,000	TOTAL				
5	3 1/2% Sparkassa Zug	50,000	100	50,000	4,827,662				
22	3 1/2% Banque foncière du Jura à Bâle	22,000	98	20,450	50				
39	4 1/2% " " " " "	39,000	100	39,000					
14	4 1/2% Schweizer. Hypothekbank, Solothurn	14,000	100	14,000					
21	4 1/2% " " " " "	21,000	100	21,000					
10	3 1/2% Bank in Luzern	10,000	100	10,000					
20	3 1/2% Basellandschaftliche Kantonalbank	100,000	100	100,000					
10	3 1/2% Thurgauische Kantonalbank	50,000	100	50,000					
10	3 1/2% St. Gallische Kantonalbank	50,000	100	50,000					
50	4 1/2% St. Galler Handelsbank	50,000	100	50,000					
10	3 1/2% Basellandschaftliche Kantonalbank	100,000	100	100,000					
Transport					2,907,967				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Leih- & Sparkasse Steckborn (Thurgau)

Ausserordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf Donnerstag, den 10. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr, zur

ausserordentlichen Generalversammlung

in das Rathaus Steckborn eingeladen.

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals.
- 2) Statutenrevision.
- 3) Wahl eines zweiten Rechnungsrevisors pro 1906.
- 4) Allfällige Anträge. (951)

Steckborn, den 17. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Kassier:

Adolf Fülleman.

Ausserordentliche Generalversammlung

der Aktiengesellschaft P'Ermitage

(Privatklinik Dr. Zbinden) in Interlaken

Montag, den 23. April nächsthin, nachmittags 2 Uhr, im Anstaltsgebäude (Rugenastrasse).

Traktanden:

- 1) Revision, resp. Berichtigung von Art. 13 der Gesellschaftsstatuten.
- 2) Entsprechende Korrektur des Protokolls vom 3. August 1905. (865)

Der Verwaltungsrat.

BASLER HANDELSBANK

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupon Nr. 55 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1905 mit

Fr. 22.50 per Aktie

vom 19. April an spesenfrei bezogen werden in Basel: An unserer Kasse, sowie bei unserer Wechselstube, Aarau: Bei der Aargauischen Bank, Bern: Bei der Berner Handelsbank, Glarus: Bei der Bank in Glarus, Genf: Bei den Herren A. Chenevière & Co., St. Gallen: Bei den Herren Wegelin & Co., Winterthur: Bei der Bank in Winterthur, Zürich: Bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Mülhausen: Bei der Bank von Elsass & Lothringen. Basel, den 18. April 1906.

Basler Handelsbank.

Gesellschaft für diätet. Produkte A.-G.

Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 27. April 1906, vormittags 11 Uhr ins Bureau der Gesellschaft, Stockerstrasse 6 in Zürich

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
- 2) Vorlage der Geschäftsberichte u. der Jahresrechnungen pro 1904—05.
- 3) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle. (957)

Rechnungen und Jahresberichte, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute ab im Bureau unserer Gesellschaft, Stockerstrasse 6, den Herren Aktionären zur Einsicht auf, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können.

Zürich, den 14. April 1906.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie Katalog (754)

Katalog gratis und franko

Oscar Kutishäuser & Cie.
"Dezant" St. Gallen.
St. Leonhardstr. 20

Vertrauensstellung

(Rechtlichkeit bedingt)

sucht (952)

Chiffre **Z R 4092** an
Rudolf Mosse, Zürich

Geld-Gesuch

Gesucht von pünktlichem Zinser 4—6000 Franken per sofort oder 1. Mai 1906 gegen la. Sicherstellung. Offerten belieben Sie unter Chiffre Z R 4111 an Rudolf Mosse, Zürich, zu senden. (955)

Tüchtiger Commis der Mercerie-Branche

von Engros-Geschäft gesucht. Schöne Schrift, sowie selbständiges Arbeiten verlangt. Eintritt u. Salär nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter Chiffre O F 854 an Orell Füßli-Annoncen, Zürich. (958)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.